

VI. JAHRES-BERICHT

DES

ALPEN-KLUB „HOCH GLÜCK“

MÜNCHEN

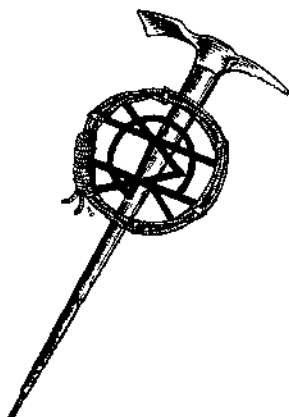
1911|12

MÜNCHEN 1913

Alpenklub „Hoch Glück“ München.



BERICHT über das Vereinsjahr 1911|12.



MÜNCHEN 1913
Druck von Max Leutner, Augustenstraße 58.

A. Allgemeiner Bericht.

„Frisch, froh, aus freier Brust
Vom Berg geschickt,
Ertöne unser Gruß:
Hoch Glück! Hoch Glück!

Das Jahr 1912 war ein Jahr des Unwetters und der Stürme. Die Natur schien sich verändert zu haben und unaufhörlich prasselten die Regenmassen vom düster grauen Himmel hernieder. Und wie draußen in den Bergen der Wanderer gegen des Wetters Unbilden zu kämpfen hatte, so hatte auch unser kleiner Verein im Innern schwere Stürme zu bestehen. Doch wie auch des Bergsteigers Herz nach Erringen des Sieges um so stolzer schlägt, je wilder das Wetter getöbt hat, so kann auch der Alpenklub Hoch-Glück mit Stolz auf das Vereinsjahr 1911/12 zurückblicken. Ja, wir hatten Schweres zu bestehen, aber wir haben es siegreich überwunden und stehen heute fester und stolzer da als je zuvor.

Auch die Berglust hat in unseren Reihen trotz des ungünstigen Sommers nicht abgenommen. Der alte frohe Geist lebt fort und fort und so ist es gekommen, daß wiederum eine Zunahme in der Durchschnittszahl der Ersteigungen festzustellen ist. Doch darf man dies Ergebnis nicht als eine Folge sinnlosen Sportfexentums betrachten. Wer aufmerksam unseren Bergfahrtenbericht durchliest, wird bald merken, daß es nur die Liebe und Begeisterung für die hehre Naturschönheit der Alpenwelt ist, die uns immer wieder hinauszieht in die freie Bergeswelt.

Auch der Skilauf fand eifrige Pflege und selbst im Sommer wurden auf einsamen Gletscherhöhen zahlreiche Fahrten auf den gleitenden Brettern ausgeführt. Neuerdings ist der Klub auch dem Auschuß der Münchener Skivereine im deutschen Skiverband beigetreten.

Doch nicht nach außen hin wollen wir glänzen. Treue Freundschaft wollen wir im innern pflegen und uns stets unserer Zusammengehörigkeit bewußt bleiben. Und nicht eitle Ruhmsucht treibe uns hinauf zu den lichtumflossenen Höhen, sondern die Begeisterung für die Schönheit und Erhabenheit unserer Bergeswelt. Solange dieser Geist in unseren Reihen lebendig ist, wird der Verein stets blühen und gedeihen und bleiben was er ist: eine Pflegestätte reiner Bergesfreude! Hoch-Glück!

Vereins- und Vortragsabende.

Auch das gesellschaftliche Leben fand im Alpenklub Hoch-Glück eifrige Pflege. Jeden Freitag Abend versammelte sich in der „Leopoldstadt“ in der Senefelderstraße eine Schar froher Bergfreunde. Selbstverständlich spielten die Berge und ihre Schönheit die Hauptrolle in den Gesprächen und eine Reihe von Vorträgen brachte reiche Anregung. Dies mag man aus der folgenden Zusammenstellung ersehen.

VORTRÄGE:

19. Januar, Herr Franz Josef Seitz: Watzmann-Ostwand und Grund-
übelturm (mit Lichtbildern).
26. Januar, Herr Karl Bühler: Turen in der Ortler-Gruppe (mit Licht-
bildern).
23. Februar, Herr Walther Deye: Bergfahrten in den Loferer Steinbergen.
15. März, Herr Adolf Deye: Brentafahrten mit Erinnerungen an
Viktor von Friedrichs.
22. März, Herr Dr. Paul Preuß: Mit Skiern in den Hohen Tauern.
29. März, Herr Georg Sixt jun.: Alte und neue Dolomitenturen (mit
Lichtbildern).
12. April, Herr Max Bayer: Hochturen in der Reiteralpe (mit Lichtbildern).

19. April, Herr August Schuster: Über den Piazweg auf das Toten-
kirchl (mit Lichtbildern).
3. Mai, Herr Albert Link: Mit Skiern durch die Dolomiten (mit
Lichtbildern).
10. Mai, Herr Dr. Paul Preuß: Damen und Herren im Gebirge (mit
Lichtbildern).
25. September, Herr Max Bayer: Fleischbank-Ostwand (mit Lichtbildern).
15. November, Herr Franz Nieberl: Kaiserturen älteren Stils:

LICHTBILDER-ABENDE:

9. Februar, Herr Eduard Geratsdorfer: Dolomiten, Zillertaler Alpen
und Bayr. Alpen.
8. März, Herr Richard Scheid: Alt-München.
22. März, Herr August Schuster: Berner Oberland.
26. April, Herr Willy Faulmann: Karwendelgebirge und Tauern.
17. Mai, Herr Franz Kröner: Westalpen.
24. Mai, Herr G. Kagerer: Motive aus den Oberengadiner und
Bergellerbergen.
31. Mai, Herr Friedrich Heß: Alpenflora und Geologie.

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

8. Dezember, Stiftungsfest mit Weihnachtsbaum.
17. Februar, Klubkränzchen.
5. März, Gedenkabend für unser verstorbene Mitglied Viktor von
Friedrichs.
24. Juni, Sonnenwendfeier im Gleisental.
27. Oktober, Hüttenschlußfeier im Gleisental.
8. November, Karwendelabend (Vorträge der Herren Walther Deye,
„Geographische Einleitung“, Karl Friedl: „Eine Besteigung der
Mondscheinspitze“, Dr. Paul Preuß: „H. v. Barth im Karwendel“,
Adolf Deye: Gedichte. Lichtbildervorführung des Herrn Willy
Faulmann.)

Bibliothek und Inventar.

Unsere reichhaltige Sammlung von alpinen Büchern und Karten erfuhr die dankenswerte Zuwendung vieler Gäste und Mitglieder. Für die Stiftungen der Familie Schiele, der Herren Gustav und Johann Zeitler und Karl Greinwald sei an dieser Stelle der besondere Dank des Klubs ausgesprochen.

Das Inventar umfaßt außerdem noch zwei große Albums, Bilder und Gegenstände dekorativer Art und wurde auch im verflossenen Jahr von Herrn Franz Schneider mit gewohnter Umsicht verwaltet.

An Zeitschriften liegen u. a. ständig auf:

Deutsche Alpenzeitung,
Oesterreichische Alpenzeitung,
Zeitschrift des Deutschen Touringklubs,
Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.

Zickfond.

Unter dem Namen Zickfond führen wir zur Erinnerung an ein tieftrauriges Ereignis, welches vor vier Jahren einen unserer treuesten Freunde aus unserem Kreise rief, eine anlässlich des damaligen Unglücksfalles begonnene Geldsammlung fort, die dem Zwecke dient, im Falle eines ähnlichen, unvorhergesehenen Ereignisses als sofortige materielle Hilfeleistung zur Verfügung zu stehen. Wollen wir hoffen daß diese Einrichtung, so wertvoll sie auch sein mag, nie ihrer traurigen Bestimmung zugeführt werde!

Viktor von Friedrichs †

Ein schwerer Schlag hat unseren Klub bis in das innerste Mark erschüttert. Eines unserer tüchtigsten Mitglieder ist durch die Hand des unerbittlichen Schicksals aus unserer Mitte gerissen worden. Viktor von Friedrichs, Professor an der technischen Hochschule in Riga, hat am 13. Februar 1912 einen allzufrühen, grausamen Tod gefunden.

Es möge uns erspart bleiben, noch einmal von dem traurigen Geschick zu sprechen, das ihn betroffen hat. Ist es ja genügsam bekannt, daß ihn die Willkür und Ungerechtigkeit der russischen Behörden in den Tod getrieben hat.

Doch des wollen wir gedenken, was Viktor von Friedrichs als Mensch war. Ein treuer, aufrichtiger Freund, ein reiner, lauterer Charakter. Sein schlichtes, ruhiges Wesen hat ihn allen liebgewonnen, die in seine Nähe kamen. Die Liebe und Begeisterung aber, die ihn in die Berge zog, möge kommenden Geschlechtern als leuchtendes Vorbild dienen. Als Alpinist hat Viktor von Friedrichs bedeutendes geleistet, besonders sind seine Erfolge bei der Erforschung des Kaukasus zu erwähnen, doch auch in den Alpen ist ihm manche Erstersteigung gelungen. Höchstes Glück fand er stets oben auf menschenfernen Höhen, und als er die Ungerechtigkeit der Welt nicht länger ertragen konnte, suchte er dort oben auch den ewigen Frieden. Am 19. Februar wurde er in St. Jakob am Arlberg zur letzten Ruhe getragen. Als Vertreter unseres Klubs legte Adolf Deye an der Bahre einen Kranz nieder. Auch an Allerheiligen wurde sein Grab mit einem Kranz geschmückt, in gleicher Weise aber auch das Grab Konrad Zicks in Garmisch. In Reinheit und Freiheit blicken die hehren Berge auf Friedrichs Ruhestätte hernieder und schirmen sie gegen menschliche Niedrigkeit. Wir aber wollen Sein stets mit Hochachtung und Liebe gedenken, als des treuen Freundes und des begeisterten Bergsteigers.

B. Gipfelbücher.

Um auch trotz der naturgemäß geringen materiellen Unterlage eines kleinen Vereins der Allgemeinheit der Bergsteiger Nutzbringendes zu bieten, haben wir uns die Hinterlegung von Gipfelbüchern, besonders auf hochalpinen Bergen, zur Aufgabe gestellt. Seit Bestehen des Vereins wurden in folgenden Gebieten Gipfelbücher hinterlegt:

Kaisergebirge 7
 Karwendel 7
 Wetterstein 13
 Bayr. Voralpen 2
 Tannheimer Gruppe 1
 Sonnwendgebirge 1
 Reiteralpe 4
 Dachsteingruppe 1
 Stubai Alpen 1
 Ortler Gruppe 1
 Grödener Dolomiten 1
 Brenta Gruppe 1
 Wasgenwald 1

Die ausgeschriebenen Bücher auf dem Kistenkopf und der Alpspitze wurden der Zentralbibliothek des D. u. Oe. A. V. überwiesen und erneuert.

C. Mitgliederstand.

I. Außerordentliche Mitglieder.

Name:	Wohnort:	D. u. Oe. A.-V.S.
Bäumler Hans,	München	Saalfelden
Berthold Gotthard,	Brooklin-New-York	Bergland
Bose Hans,	Reichenhall	Berchtesgaden
Haimerl Otto,	München	Saalfelden
Heeren Christian,	Verden a. Iller	Bergland
Lischka Hans,	München	München
Müller Willy	München	Bergland
Schlögl Josef	München	Saalfelden
Wiedemann Franz	München	Bergland
Zeitler Gustav,	München	Bergland-Saalfelden

II. Ordentliche Mitglieder.

Aniforti Engelbert,	München	Bergland
Bayer Max,	München	Bergland
Bock Erhard,	Basel	Immenstadt
Bühler Karl,	München	München-Bayerland
Deye Adolf	München	Bayerland-Bergland
Deye Walther,	München	Bayerland
Faulmann Willy,	München	Saalfelden
Fleiß Leonhard,	München	Bergland
Greinwald Karl,	München	Bergland
Jack Hermann,	München	Bergland
Jacobi Paul,	München	Bayerland
Klingl Michael,	München	München
Lischka Peter,	München	Bergland
Megele Fritz,	München	Bergland
Meyer Paul,	Murnau	Bayerland
Pitsky Matthias,	München	Bayerland
Preuß Dr. Paul,	München	Austria-Bayerland
Rudholzner Hans,	München	Bayerland
Schneider Franz,	München	Bergland
Schuster August,	München	Bayerland - Bergland-T.-A.-K.
Seitz Franz Josef,	München	Bayerland
Wankmüller Karl,	Linz a. D.	Linz a. D.
Zeitler Fritz,	München	Bayerland

Derzeitiger Mitgliederstand 34

Ausgeschieden 7 Neuaufgenommen 5

Berichte der Mitglieder.

D. Bergfahrten.

gemeinsame Bergfahrten.

13. Januar,	Zwiesel (Ski).
21. Januar,	Frieder (Ski).
21. Januar,	Alpspitze (Ski).
3. März,	Schönberg-Kampen (Ski).
10. März,	Rotwand (Ski).
17. März,	Alpspitze (Ski).
7. April (Ostern):	Reiteralpe (Ski).
7. April,	Krottenkopfgebiet (Ski).
7. April	Roßstein-Buchstein (Ski).
27/28. Mai (Pfingsten):	Hohe Schlicke, Rote Flüh.
9/14. Juli,	Loferer Steinberge.

Außerdem fand am 28. Januar auf der Hochalpe in den Chiemgauer Voralpen ein Skikurs unter der Leitung des Herrn Dr. Paul Preuß statt.

Vorbemerkungen.

1. Es werden nur vollständig durchgeführte Bergfahrten aufgeführt. Bei Sommerbergfahrten gelten nur Gipfel oder schwer zu erreichende Pässe über 1500 m Seehöhe. Im Winter zählen auch andere Pässe, wenn sie nicht in Verbindung mit einer Gipfelbesteigung erreicht wurden und selbständige Gipfel unter 1500 m. Bei außeralpinen Gebieten sind Ausnahmen zulässig.

2. Der Winter wird vom 1. Dezember bis 30. April gerechnet.

3. Ein Gipfel ist überschritten, wenn Auf- und Abstieg ganz oder in der Hauptsache entgegengesetzt sind.

4. Bergfahrten, welche an einem Tage ausgeführt wurden, werden durch einen Querstrich (—) verbunden.

5. Nicht aufgeführt werden z. B. als Sommer-Bergfahrten; Stümpfling, Taubenstein, Soinwand, Kirchstein, Martinskopf (bayer. Voralpen), Gelbe Wand, Streichkopf (Sonnwendgebirge), Petersköpfl, Elfer, Zwölfer, Einser, Kropfkraxen, Wiesberg (Kaisergebirg), Zugspitzeck, mittl. Törlspitze, Signalkuppe an der Dreitorspitze (Wetterstein), Staffelstein, Gmeldturm, Teufelsturm (Chiemgauer) sowie andere vom Tourenwart als unselbständig befundene Gipfel. Hütten werden nicht aufgeführt.

6. Abkürzungen: Ueb. = Ueberschreitung.

W = Winter.

Aufst. = Aufstieg.

Abst. = Abstieg.

7. Sämtliche Bergfahrten wurden in der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 ausgeführt.

Engelbert Aniforti.

Bodenschneid. Zwiesel. Lausbühelkopf. Frieder. Feichteck—Karkopf—Hochriß. Brecherspitze. Schönberg—Seekarkreuz. Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen. Alpspitze. Stümpfling—Roßkopf. Unterbergjoch. Großer Bruder—Großer Weitschartenkopf. Miesing—Auerspitze (alles W.) Ruchenköpfe. Hohe Schlicke. Rote Flüh. Westliche Hochgrubachspitze (Millerkamin, 2. Aufst.) Musterstein (Aufst. Südwand, Abst. Westgrat). Scharnitzspitze (Südwand). Grasleitenturm (Aufst. Treptow-Masonerkamin). Westl.—mittlere—nord-östliche Grasleitenspitze (Ueb.) Kesselkogel. Winkler—Stabeler—Delagoturm (Ueb.) Wallberg—Risserkogel—Plankenstein. Auerspitze. Feichteck—Karkopf—Hochriß.

Max Bayer.

Windstierkopf—Großer—Kleiner Feldernkopf. Bodenschneid. Zwiesel. Schönberg—Seekarkreuz—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen. Alpspitze. Bodenschneid—Stümpfling—Roßkopf—Rotkopf—Stolzenberg—Brecherspitze. Gr. Weitschartenkopf—Großer Bruder. Wartstein—Hirschek (alles W.) Ruchenköpfe. Totenkirchl (Aufst. Fick—Klammer—Ostler—Route Leuchsweg). Westl. Hochgrubachspitze (Millerkamin 2. Begehung). Totenkirchl (Aufst. Kraftkamin Führerweg). Kampenwand. Stripsenkopf. Fleischbank (Aufst. Ostwand, Abst. Nordgrat). Kampenwand. Stripsenkopf. Bodenschneid—Stümpfling. Feichteck—Karkopf—Hochriß. Rotkopf—Roßkopf—Stümpfling.

Karl Bühler.

Windstierkopf—Feldernkopf—Vorderfeldernkopf. Zwiesel. Unterbergjoch. Auerspitze—Rotwand (alles W.). Totenkirchl (Christ-Fick-Kamin, Abst. Führerweg, Aufst. Klammer—Ostlerkamin). Kleiner Waxenstein (Abst. Westgrat). Partenkirchener Dreitorspitze Nordostgipfel—Mittelgipfel—Westgipfel. Col du Géant. Col de Rochefort. Col du Midi. Tête Rousse—Aiguille du Goûter—Dome du Goûter. Birkkarspitze. Benediktenwand. Vogelsang.

Walter Bing.

Westliche—östliche Törlspitze. Westliche—östliche Törlspitze. Trippachspitze—Großer Löffler. Flötenspitze. Adlerpaß. Nadelhorn.

Hohneck. Kletterfelsen im Frazkantal. Martinswand (Wandroute, Maurergral, neue Route) ca. 5 mal. Beckensattel—Markstein—Breitfirst—Schnepfenriedkopf. Hochfeld. Sulzer Eck—Col du Bouhomme—Biedolshäuser Höh—Brézouard. Gemsfayrenstock—Claridenstock (2 mal W.). Drusberg. Mürtschen. Ruchen. Mürtschen. Oberalpstock. Große Windgälle. Glärnisch Vresselligärtli. Ober—Unterrothorn.

Adolf Deye.

Jägerkamp—Benzingspitze—Taubenstein. Unterberghorn. Fellhorn. Klausenberg—Zinnenberg. Stripsenjoch. Elfer—Zwölfer—Einser—Pyramidenspitze. Oesterr.—Bayer. Schinder—Lamsenjoch. Grieskarscharte—Hochblassen. Mittagscharte (sämtliche W.). Kleiner Waxenstein (über das Mandl). Zettenkaiser (Westgrat, Abst. Grüblerlucke)—Scheffauer (Abst. Nordwand). Fleischbankspitze (2. Ersteigung über die Ostwand). Großer Bruder—Großer Weitschartenkopf (Ersteigung über die Westwand). Windlöcherkopf (2. Ersteigung über die Nordostwand). Großes—Kleines Häuselhorn. Wagendrisshorn (1. vollständige Ersteigung über die Südwand)—Stadelhorn. Großer Bruder—Mittlerer Bruder (Nordostgrat)—Kleiner Bruder—(Honigkamin, Abst. Nordostkante). Großes Mühlsturzhorn (2. Ersteigung über den Südostgrat, Leuchsrute)—Kleines Mühlsturzhorn (Westgrat, Ueb.)—Grundübelturm (1. Ersteigung durch die Kamine der Nordwand)—Großes Grundübelhorn—Kleines Grundübelhorn (Abst. Barthroute). Edelweislahnerkopf. Blauweisspitze (Nordgrat) Hochkalter—Kleinkalter—(Abst. Nordgrat, Umrandung des Blaueisferners) Waidringer Nieder. Breithorn (Südwand).—Hinterhorn—Wehrgrubenhorn (1. Gratübergang. 1. Ersteigung über die Nordostwand). Geiseltum (1. Ersteigung) Westl. Oestl.—Geiselhorn—Westl. Reifhorn. Kreuzreifhorn (Nordostgrat Ennsmanroute)—Großes—Südl. Reifhorn (Abst. Ostwand). Hinterhorn—Oestl. Großes Rothorn—Rothörndl—Glocknerhörndl—Brunnenkopf. Kleinkaiser (1. Ersteigung über die Nordostwand). Regalpturm (Auf- und Abstieg Nordostkante). Goinger Turm—Goinger Törlspitze. 1. Rundtur um das Griesener Kar. Lärdeck (vom Grieschartl)—Hintere—Vordere Gamsflucht—Äckerlspitze—Oestl. Westl. Hochgrubachspitze—Regalpturm (Nordostkante)—Regalpspitze (Ostgrat)—Regalpwand—Törlwand (Abst. Nordwest-Grat zum kleinen Törl)—Törltürme—Oestl.—Westl. Törlleck (Neuer Abstieg über den Nordwestgrat)—Goinger Törlspitze—Goinger Turm—Nördl. Törlspitze Vordere—Hintere Goinger Haltpitze (Abst. Nordgrat)—Predigtstuhl.

Leutascher Dreitorspitze (Südwand). Winklerturm (Winklerriß) — Stabellerturm — Delagoturm — (Pichlriß — Abst. Südwand) — Piazturm (Ueb). Cima del Mulaz (1. Ersteigung über die Westwand). Campanile di Campidei (2. Ersteigung). Vierfingerturm (1. Ersteigung vom Passo di val Grande, Cima die Zopel (1. Ersteigung über die Westwand) — Südl. Torre di Campido (1. Ersteigung über den Nordgrat. 1. Ueb.) Nördl. Torre di Campido. Cima di Val Grande — Campanile di Val Grande (1. Aufst. über den Südostgrat, 1. Abst. ebendort). Campanile die Fiocobon (1. Ersteigung über die Südkante von Passo die Val Grande (1. Ueb.) Gratlspitze. Lamsenspitze (Neuer und zwar erster vollständiger Aufst. über den Nordostgrat). Rotwandlspitze (Nordwand) — Hüttenturm — Lamsenspitze (Südostgrat). Grubenkarspitze (Nordgrat). Südliche Falkenspitze — Rißer Falk (Abst. Falkenkar). Plumserjochspitze — Mondschein- spitze (Ueb.) Mitterkaiser (Südgrat) — Predigtstuhl (Nordgipfel (Nord- ostwand) — Hauptgipfel. Hintere Goinger Halt — Vordere Goinger Halt, Regalpturm (Leuchsroute, Abst. Nordostkante. Teufelsstättkopf — Lauheneck — Hennenkopf — Dreisäulerkopf — Brunnenkopf Wendelstein.

Walter Deye.

Jägerkamp — Eipelspitze — Raukopf — Taubenstein — Lempersberg, Rotwand. (alles W.). Waidringer Nieder. Breithorn — Hinterhorn — Wehr- grubenhorn, (1. Aufst. Nordostwand, 1. Ueb. vom Hinterhorn). Geisel- turm (1. Ersteigung) — Westl. Reifhorn. Kreuzreifhorn — Großes — Südl. Reifhorn. Hinterhorn — Großes — Oest. Rothorn — Rothörndl — Glock- nerhörndl — Brunnkopf. Kleinkaiser (1. Aufst. Nordostwand) Regal- turm (Aufst. Abst. Nordostkante). Goinger Turm — Goinger Törlspitze, Mitterkaiser — Widdersbergerhorn — Hochstand — Stadelköpfe westl. — östl. Sagtalerspitzen — Gamskopf — Großer Galtenberg. Watzmann Hoheck — Mittelspitze. Simmetsberg.

Willy Faulmann.

Stripsenkopf. Rotwand, Stümpfling — Bodenschneid. Lamsen- joch (alles W.). Scheffauer — westl. — östl. Hackenköpfe — Sonneck — Gamskarköpf. Großer Bettelwurf. Wilder Freiger — Sonnklar — Becher — Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Schaufelspitze. Burgstall, Gamskopf, Sonn- tagsspitze. Hinteres Sonnwendjoch.

Leonhard Fleiß.

Krottenkopf. Geiseljoch — Hobarjoch — Alpenkogel — Roßlauf — Hohenkogel — Nafinköpfel — Halselspitze. Gilfersberg. Kleiner Galten- berg, Zwiesel. Frieder. Rotwand. Auerspitze — Maroldschneid, Brecher- spitze, Rotwand, Schönberg — Seekarkreuz. Seekarkreuz — Brandkopf — Spitz — Auer — Ochsenkampen (alles W.) Ellmauer Halt. Naunspitze — Pyramidenspitze. Schachen. Fleischbank (Nordgrat). Wörner — Groß- karspitze. Seekarkreuz — Brandkopf — Spitz — Auer — Ochsenkampen. Scheffauer (Nordwand Ostlerroute). Wallberg — Rißerkogel — Planken- stein. Benediktenwand. Auerspitze — Stümpfling — Roßkopf.

Karl Greinwald.

Rotwand, Stümpfling — Bodenschneid. Lamsenjoch (alles W.). Scheffauer — östl. Hackenköpfe westl. Hackenköpfe — Sonneck — Gams- karköpf. Bettelwurf. Scheffauer. Oestl. Sattelspitze — Kemmacher — Oestl. Kaminspitze — Seegrubenspitze — Häfelekarspitze — Gleirsch- spitze — Mandlspitze — Großer Solstein — Erlspitze — Fleischbankspitze — Moderkarspitze. Kleine Stempeljochspitze — Suntiger. Mitterkaiser. Benediktenwand. Berchtesgadenerhochthron — Hoher Tramel — Salz- burger Hochthron — Geiereck. Hinteres Sonnwendjoch.

Hermann Jack.

Brünstein, Jochberg. Schwebenkopf — Kopfraderjoch — Turm- kogel — Feldalpenhorn — Schatzberg — Roßboden — Saupanzer. Jäger- kamp — Benzingspitze — Taubenstein — Rotwand, Benediktenwand. Galzig. Schindlerspitze — Valuga — Ochsenbodenkopf — Galzig — Peischelkopf. Rotwand — Auerspitze. Tulfeinerjochl. Alpspitze. Nagel- spitze — Jägerkamp — Benzingspitze — Eipelspitze — Raukopf — Tauben- stein — Hochmiesing — Dürrmiesing — Rotwand — Auerspitze. Wallberg — Setzberg — Rißerkogel. Zugspitze. Nafingköpfl. Nafingköpfl. Halsel- spitze — Roßkogel. Zugspitze. Brecherspitze Stümpfling — Roßkopf. Zugspitze. (alles W.). Breitenstein — Wendelstein. Kampenwand, West — Mittel — Ostgipfel, Kampenwand Ostgipfel, Plankenstein (Ueb. von West nach Ost). Spitziger Brand — Tormetz — Hochwanner. Bären- joch — Hint. Sonnwendjoch — Wildenkarjoch — Schönfeldjoch. Grauers- berg — Scharfreiter — Torjoch — Stierjoch — Kotzenberg. Stangeneck — Latschenkopf — Achselköpfe — Benediktenwand Wendelstein. Predigt- stuhl Nord-Hauptgipfel (Aufst. Nordkante). Wörner — Steinkarlspitze.

Teufelskopf—Hundsstallkopf—Hinterraintalschrofen. Zugspitze. (1. Begehung des Nordgrates aus dem bayr. Schneekar). Kleinkaiserl—Sonneck—Gamskarköpfl. Scheffauer—Zettenkaiser. Kleine Halt (Nordkante 2. Begehung). Pürschlingkopf—Teufelsstättkopf—Laubeneck—Hennenkopf—Dreisäulerkopf—Sonnenberg—Zahn—Brunnberg. Riffelkopf—südl.—nördl. Riffelspitze. Pürschlingkopf—Teufelsstöttkopf—Laubeneck—Hennenkopf—Dreisäulerkopf—Brunnenkopf—Klammspitze Jochberg. Hirschhörndl Ochsen—Auer—Spitzkampen—Brandkopf—Seekarkreuz—Roßstein—Buchstein. Roßsteinnadel—Roßstein—Buchstein—Silberkopf—Hirschberg. Nafinköpfl—Hohenkogel—Roßlaufspitze—Alpköpfl, Nafingköpfl. Roßkopf, Steilnerjoch—Ascherjoch. Scharwandkopf—Feldkogel—Fellhorn—Eckalpenkogel.

Paul Jacobi.

Bodenschneid—Brecherspitze—Bodenschneid. Geigelstein. Widdersbergerhorn, Schatzberg, Kotkaserkopf (alles W.). Alpspitze—Vollkarspitze Fronalpstock, Toveskia. Mitterkaiser. Kofel—Zahn—Brunnenberg Sonnenberg—Pürschling—Teufelsstättkopf—Laubeneck—Witthoh.

Michael Klingl.

Krottenkopf, Stümpfling—Roßkopf—Hennenkopf—südl. nördl. Archtalkopf—Kistenkopf—Oberrißkopf—Bischof—Hoher Fricken (alles W.) Watzmann Hocheck. Scheffauer—westl. östl. Hackenköpfe—Sonneck—Gamskarköpfl. Rotwand—Hochmiesing Mitterkaiser—Hirschberg.

Peter Lischka.

Schönberg—Seekarkreuz—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen, Bodenschneid—Stümpfling—Roßkopf—Rotkopf—Brecherspitze, Jägerkamp—Benzingspitze—Eipelspitze—Rauhkopf—Taubenstein—Lempersberg—Rotwand—Auerschneid. Großer Bruder—Weitschartenkopf. (alles W.). Westl. östl. Törlspitze. Oestl. Törlspitze. Kistenkopf—Oberrißkopf—Henneneck—Kareck—Bischof. Rotwand. Bodenschneid.

Fritz Megele.

Stümpfling—Roßkopf (2 mal). Brecherspitze (2 mal), Rotwand—Auerspitze—Jägerkamp—Benzingspitze—Eipelspitze, Eipelspitze, Miesing—Auerspitze, Rauhkopf—Taubenstein. Alpspitze. Großer Bruder—Weitschartenkopf. (alles W.). Musterstein (Aufst. Südwand Abst. Westgrat). Scharnitzspitze (Aufst. Südwand Abst. Westgrat). Grasleitenturm, westl. mittlere östl. Grasleitenspitze, Kesselkogel, Winkler—Stabeler—Delagoturm. Rotwand, Ruchenköpfe (Westgrat) Rote Flüh—Hohe Schlicke.

Paul Meyer.

Mauerschartenkopf. Tayakopf. Alpspitze. Laber—Pürschling—Teufelsstättkopf. Krottenkopf—Archtalkopf. Vord.—mittl. Feldernkopf. Schafbühel. Laber (alles W.). Wörner. Hohe Munde. Reitherspitze. Birkkarspitze. Col du Géant. Col de Rochefort. Col du Midi. Tête Rousse—Aiguille du Goüter—Dome du Goüter. Laber. Ettaler Mandl. Pürschling—Teufelsstättkopf.

Matthias Pilsky.

Jägerkamp—Rauhenkopf—Taubenstein. Lempersberg—Rotwand. Zugspitze. Zwiesel—Kreuzeck—Alpspitze. Windstierkopf—Hinter—Vorder Feldernkopf. Schönberg—Seekarkreuz—Brandkopf—Spitz—Auer—Ochsenkampen. Brunnstein, Unterbergjoch, Naunspitze—Peterköpfl—Elfer—Zwölfer—Einserkogel—Pyramidenspitze—Vord. Kesselschneid (alles W.) Ruchenköpfe (Aufst. Westgrat Abst. Südwand). Ellmauer Tor. Kampenwand Haupt Ostgipfel. Lamsenspitze (Aufst. Ostwand Abst. Barthkamin). Hochglück (Aufst. Westgrat)—Mahnkopf. östl. Karwendelspitze. Scheffauer—Zettenkaiser—vord. hint. Karls Spitze. Fleischbank (Aufst. Nordgrat)—Totenkirchl (Aufst. Südgrat), Ellmauer Halt (Aufst. Kopftörlgrat). Zugspitze. Rote Flüh—Hochgimpel, Kölespitze, Kleingimpel. Piankenstein Rißerkogel—Wallberg—Brecherspitze.

Dr. Paul Preuß.

Stripsenkopf, Pyramidenspitze. Hochmühleck, Lawinenstein, Kl. Galtenberg. Seebachkopf. Alpspitze. Mittl. Drusenturm. P. 2 337 beim Ofenpaß, Gleirschspitze, Colmerjoch, Rotwand—Auerspitze. Hohenburg, Hohe Riffel, Großer Burgstall—Johannisberg—Mittl. Burg-

stall— Großer Bärenkopf — Glockerin — Vord. Bratschenkopf — Hint. Bratschenkopf — Großes Wiesbachhorn Glockerin, Großglockner, Vord. Habachspitze, Atznerkopf, Ehrenbachhöhe, Kitzbühlerhorn, Ehrenbachhöhe — Hahnenkamm, Groß Venediger — Hohes Aderl, Dreiherrnspitze. (sämtl. W.) Ruchenköpfe — Auerspitze, Ellmauer Halt, Westl.—östl. Törlspitze, westl. Törlspitze, Großer Löffler — Trippachspitze, Flotenspitze — Großes Mösele — Sattelnock — Thurnerkamp (Aufst. Südgrat) Totensessel, Totenkirchl. (Heroldweg), Törltürme — Mitterkaiser, Totenkirchl (Aufst. Herold-Ulmannroute Abst. Rottensteinerkamin) Predigtstuhl Nord — Hauptgipfel (Aufst. Nordkante, Abst. Botzongkamin) Kleine Halt (Aufst. Nordwestwand), Totenkirchl (Herold Ulmann Route) Aiguille de la Brenva, Aiguille de Chatelet, Aiguille de Levêque, Klammkogel, Trisselwand (7 mal, darunter 2 mal Westpfeiler, 4 mal Westwand, 1 mal Stüpervariante und 2 mal mit Abst. durch die Westwand), Loser-Hochanger, Brennenspitzen — Vord. Schwarzmooskogel, Großer Wildenkogel, Hirschkarbühel — Hinterer Bruderkogel — Wilder Höbl — Plattenkogel — Salzofen — Rotkogel, Vord. Ofenkogel — Gasikarkogel — Weiße Wand, Großer Tragl — Lechkogel — Schreiblingkogel, Schneiderkogel — Lawenstein, Kleiner Brieglersberg — Großer Brieglersberg, Krauenberg — Mitterberg — Hebenhas, Mölserberg — Kerspitz.

Hans Rudholzner.

Roßkogel — Hohenkogel, Halsespitze, Geiseljoch — Hobarjoch — Gilfersberg, Kleiner Galtenberg, Frieder — Lausbühel — Scharfeck, Rotwand, Alpspitze, Rotwand — Auerspitze — Maroldschneid, Schönberg — Seekarkreuz, Seekarkreuz — Brandkopf — Spitz — Auer — Ochsenkampen, Miesing, Auerspitze. (alles W.) Hohe Munde, Fleischbank, (Nordgrat), Großkarspitze — Wörner, Ruchenköpfe (Westgrat), Ochsen — Auer — Spitzkampen — Brandkopf, Schieffauer (Nordwand) Wallberg — Rißerkogel — Plankenstein, Bodenschneid, Auerspitze, Pürschling,

Franz Schneider.

Bodenschneid, Steilnerjoch — Unterbergjoch — Großer — Kleiner Traithen — Kitzlahner — Sudelfeldkopf, Lausbühel — Scharfeck, Frieder, Rotwand, Blomberg — Zwiesel, Rotwand — Auerspitze — Maroldschneid, Schönberg — Seekarkreuz, Brandkopf, Seekarkreuz Brandkopf — Spitz —

Auer — Ochsenkampen, (alles W.) Naunspitze — Pyramidenspitze, Fleischbank (Nordgrat), Benediktenwand (Nordwand), Herzogstand — Heimgarten — Ruchenköpfe (Westgrat), Oestl. — Westl. Törlspitze, Frauenalpspitze.

August Schuster.

Jägerkamp — Rauhkopf — Rotwand, Sudelfeldkopf (2 mal), Bodenschneid, Brentenjoch — Steinbergjoch — Hocheck, Brentenjoch, Breitenstein West — Ostgipfel, Spitzstein, Rotwand — Auerspitze, Maroldschneid, Brecherspitze — Stümpfling — Rotkopf — Roßkopf, Ehrenbachhöhe — Steinbergkogel — Pengelstein — Schwarzbergkogel, Pengelstein — Steinbergkogel — Ehrenbachhöhe, Alpspitze, Brecherspitze — Stümpfling Großer Roßkopf — Rotkopf (alles W.) Wendelstein (Westwand 2. Ersteigung), Kampenwand (West- Haupt- Ostgipfel) Kampenwand Ostgipfel — Kampenwandhöhe, Plankenstein (Aufst. und Abst. Südostband), Seekarkreuz — Schönberg — Roßstein — Buchstein — Roßsteinnadel, Fleischbank (Aufst. Nordgrat) — Totenkirchl (Aufst. Südgrat, Abst. Kaindl-Zottkamin), Wendelstein ↗ Predigtstuhl Nord — Hauptgipfel (Aufst. Nordkante), Wörner — Steinkarlspitze, Rietkopf — Scharfspitze — Arnspitze, Teufelskopf — Großer Hundstailkopf — Hinterraintalschrofen, Roßkopf — Schönberg, Kleine Zinne — Große Zinne, Dreischusterspitze, Einser — Kanzel — Hochleist, Giralbajoch, Zwölfer (Nordwestwand), Sandelbühelkopf — Punta dell' Agnello — Sandelbühel (1. Aufst. von Südwest, Abst. Nordost, 1. Ueb.) Punta di Val Marden (1. Ersteigung) — Sandelbüheljoch — Monte cengia bassa — Paternsattel — Forceletta — Sungieres Lasta di Formin (1. Aufstieg durch die Westschlucht), Croda da Lago Campanile Federa, Becco di Mecodi, Pürschling — Hennenkopf — Dreisäulerkopf — Laubeneck — Pürschling — Teufelsstättkopf — Sonnenberg — Zahn — Brunnberg, Südl. nördl. Riffelspitze — Riffeltorkopf, Wendelstein, Jochberg — Hirschhörndl Hirschberg, Nafingköpfl, Bodenschneid — Stümpfling, Feichteck — Karkopf — Hochriß, Windstierkopf — Feldernkopf — Vorderfeldernkopf — Großer Zunderkopf — Vorderfeldernkopf.

Franz Josef Seitz.

Petersköpfl — Elfer — Zwölfer — Einserkogel — Pyramidenspitze, Hochriß, Vogelsang, Schafjochl, Seekarlspitze, Gr. Bruder, Weitschartenkopf (alles W.) Weitschartenkopf — Gr. Bruder, Schieffauer (Leuchsweg) — westl. — östl. Hackenköpfe — Zettenkaiser, Predigtstuhl, Kl. — Gr. Grundübelhorn — Grundübelturm (1. Abst. nach Westen), Weitschartenkopf

(1. Aufstieg über die Westwand) — Großer Bruder — Mittlerer Bruder (Nordostkante) Windlöcherkopf (2. Ersteigung der Nordostwand) Großes — kleines Häuselhorn. Wagendriscilhorn (1. vollständiger Aufst. über die Südwand). Großes — Kleines Mühlsturzhorn (2. Begehung der Leuchtroute). Oberer — unterer Plattkopf — Stadelhorn Ellmauer Halt (Kopftörlgrat). Partenkirchener Dreitorspitze, westl. östl. Törlspitze. Kleinkaiser — Vordere — hintere Goinger Halt. Kampenwand — Hochplatte.

Karl Wankmüller.

Traunstein, Warscheneck, Kaßberg, Dachsteinwarte, Kleine Gaidstein — Hunerkopf, Mittlerer — vorderer Ochsenkogel, Roßkogel Kremsmauer, Warscheneck. Totenkarspitze — Dornkarspitze Karls Spitze Angerkogel — Schwarzkoppen. Kleiner Pyrgas (alles W.) Kitzstein — Boßernock, Planspitze. Hoher Göll, Watzmann — Hocheck. Lagelsberg. Großer Priel. (Südgrat)

Fritz Zeitler.

Stümpfling. Jägerkamp. Stümpfling. Stümpfling — Rotkopf — Roßkopf — Jägerkamp — Eipelspitze — Benzingspitze — Rauhkopf — Taubenstein. Brecherspitze. Jägerkamp. Rotwand. Bodenschneid — Stümpfling. Bodenschneid — Stümpfling — Roßkopf. Krottenkopf — Oberrißkopf. Oberrißkopf — Schindlerskopf — Archtalkopf — Kistenkopf — Henneneck — Kareck — Bischof — Hoher Fricken. Bodenschneid — Stümpfling — Roßkopf — Rotkopf, (alles W.) Wallberg — Setzberg — Rißerkogel — Plankenstein. Roßsteinnadel — Roßstein — Buchstein. Kampenwand — West-Haupt-Ostgipfel, Fleischbank (Ostwand 2. Aufst.) Alp Spitze. Ortler. Hochjoch, Monte Zeburu. Tabarettascharte. Vordere — hintere Goinger Halt Regalpturm (Nordostkante) — Regalpspitze — Regalpwand — Törlwand. Törltürme — östl. westl. Törleck, Predigtstuhl Nordgipfel (Aufst. Nordkante) — Hauptgipfel (Abst. Südgrat) Hintere Goinger Halt (Aufst. Nordgrat) — Vordere Goinger Halt (Abst. Südgrat) Mittererkaiser. Goinger Törlspitze — Goinger Turm — nördl. Törlspitze (Abst. Nordgrat). Ackerlspitze (Aufst. Südwand) — östl. — westl. Hochgrubachspitze Lärcheck — Hintere Gamsflucht (Nordgrat 2. Ersteigung) — Vordere Gamsflucht — Ackerlspitze — östl. — westl. — Hochgrubachspitze. Predigtstuhl Nordgipfel (Aufst. Nordostwand) — Hauptgipfel — hintere — vordere Goingerhalt. Nördliche Törlspitze — Goinger Turm — Goinger Törlspitze. Kampenwand West- Haupt- Ostgipfel. Wallberg — Setzberg — Rißerkogel. Plankenstein, Bodenschneid — Stümpfling.

Neue Bergfahrten.

Neue Bergfahrten unserer Mitglieder führen wir nur statistisch auf. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn eine Beschreibung an keiner anderen Stelle zur Veröffentlichung gelangte. Für richtige Angaben und Bezeichnungen sind die Berichterstatter verantwortlich. Unsere Mitglieder sind durch Sperrdruck hervorgehoben.

A. Erste Begehungen.

Erste Besteigungen und Begehungen vorher nicht begangener Bergseiten.

Wettersteingebirge.

Zugspitze 2964 m. Erste Begehung des Nordgrates aus dem bayerischen Schneekar. Hermann Jack und Genossen am 28. Juli. (Jahresbericht der S. Bergland.)

Kaisergebirge.

Kleinkaiser 2013 m. Erster Aufstieg über die Nordostwand: Adolf Deye und Walter Deye am 14. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland u. Bergland.)

Westliches Törleck 2200 m. Erster Abstieg über den Westgrat: Adolf Deye allein am 17. Juli.

Reiteralpe.

Grundübelturm 2080 m. Erster Aufstieg durch den Kamin der Nordwand: Adolf Deye und Ernst Widmann am 3. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Grundübelturm 2080 m. Erster Abstieg nach Westen: Franz Josef Seitz und Ernst Widmann am 28. Juni. (Jahresbericht der S. Bayerland.)

Wagendriscihorn 2253 m. Erste vollständige Durchkletterung der Südwand: Adolf Deye, F. J. Seitz und Ernst Widmann am 3. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Großer Weitschartenkopf 1980 m. Erste Besteigung über die Westwand: Adolf Deye, F. J. Seitz und Ernst Widmann am 30. Juni. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Loferer Steinberge.

Geiselturm 2270 m. Erste Besteigung: Adolf Deye und Walter Deye am 11. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Wehrgrubenhorn (Nackter Hund) 2400 m. Erster Gratübergang von Hinterhorn, erster Aufstieg über die Nordostwand: Adolf Deye und Walter Deye am 10. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Sextener Dolomiten.

Punta dell' Agnello 2774 m. Erster Aufstieg von Südwesten, erste Ueberschreitung: August Schuster am 28. Juli. (Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Punta di Val Marden 2607 m. Erste Besteigung und zwar über die Nordostwand: August Schuster am 29. Juli. (Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Ampezzaner Dolomiten.

Laste di Formin 2267 m. Erster Aufstieg durch die Westschlucht: August Schuster am 31. Juli. (Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Primör Dolomiten.

Gima del Mulaz 2906 m. Erste Besteigung über die Westwand: Adolf Deye und Otto Herzog am 4. August. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Südlicher Torre di Campide 2900 m. Erste Besteigung über den Nordgrat, erste Ueberschreitung: Adolf Deye und Otto Herzog am 8. August. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Cima di Zopel 2866 m. Erste Besteigung über die Westwand: Adolf Deye und Otto Herzog am 8. August. (Berichte wie oben.)

Campanile di Val Grande ca. 3000 m. Erster Gratübergang von der Cima di Val Grande, erste Besteigung über den Südostgrat, erster Abstieg ebendort: Adolf Deye und Otto Herzog am 10. Aug. (Berichte wie oben.)

Campanile di Fiocobon 2950 m. Erste Besteigung direkt vom Passo di Val Grande über den Südfeiler, erste Ueberschreitung: Adolf Deye und Otto Herzog am 10. August. (Berichte wie oben.)

Campanile di Fiocobon. Erste Durchkletterung der Nordwand zum Val Grande und zwar im Abstieg: Adolf Deye und Otto Herzog am 10. August. (Berichte wie oben.)

Campanile di quattro detta (Vierfingerturm). Erster Aufstieg direkt vom Passo di Val Grande: Adolf Deye und Otto Herzog am 8. August. (Berichte wie oben.)

Sonstige bemerkenswerte Turen.

Wettersteingebirge.

Hochblassen. Erste Besteigung mit Ski: Adolf Deye und Ernst Widmann am 31. März.

Karwendel.

Lamsenspitze. Neuer und zwar erster vollständiger Aufstieg über den Nordostgrat: Adolf Deye und Karl Friedl am 18. August. (Oesterr. Alpenzeitung, Mtl. des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Kaisergebirge.

Erste Rundtur um das Griesener Kar, vollständige Ueberschreitung aller Gipfel vom Lärcheck bis zum Predigtstuhl: Adolf Deye allein am 17. Juli. (Oesterr. Alpenzeitung, Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V., Jahresberichte der S. Bayerland und Bergland.)

Fleischbank. Zweite Ersteigung über die Ostwand: Adolf Deye, Karl Hemmel, Georg Sixt jun. und Fritz Zeitler am 13. Juni.

Hintere Gamsflucht. Zweite Ersteigung über den Nordgrat: Ernst Widmann und Fritz Zeitler am 29. August.

Westliche Hochgrubachspitze. Zweiter Aufstieg durch den Millerkamin: Engelbert Aniforti und Max Bayer am 23. Juni.

Reiteralpe.

Großes Mühlsturzhorn. Zweite Ersteigung über den Südostgrat (Leuchtroute): Adolf Deye, F. J. Seitz und Ernst Widmann am 5. Juli.

Windlöcherkopf. Zweiter Aufstieg über die Nordostwand: Adolf Deye, F. J. Seitz und Ernst Widmann am 2. Juli.

Primör Dolomiten.

Campanile di Campidei. Zweite Ersteigung: Adolf Deye und Otto Herzog am 5. August.

Wasgenwald.

Martinswand. Neue Route: Walter Bing und J. Kreske. (Bericht fehlt)

Statistische Uebersicht.

Der Aufforderung, den Fahrtenbericht einzusenden, sind sämtliche dazu verpflichteten ordentlichen Mitglieder nachgekommen. Es wurden insgesamt **1171** Ersteigungen ausgeführt, wovon **725** auf den Sommer und **446** auf den Winter fallen.

Skifahrten wurden **494** ausgeführt.

Auf ein Mitglied kommen durchschnittlich **49** Ersteigungen. An neuen Fahrten wurden **23** ausgeführt.

Sämtliche Bergfahrten wurden führerlos unternommen.

Nachstehende Tabelle bietet einen Vergleich mit den in den früheren Jahren erreichten Ziffern.

	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Mitgliederstand (ordentl. Mitgl.)	14	20	25	28	32	24
Zahl der Ersteigungen	228	448	689	1136	1454	1171
Sommerfahrten	255	236	451	663	956	725
Winterfahrten	33	212	236	446	498	446
Skifahrten	2	116	195	43	461	494
Durchschnittszahl der Ersteigungen auf das berichtende Mitglied	20	22	27	40	47	49

Uebersicht nach Gruppen.

Ostalpen 1113:	Lechtaler Alpen	6
	Tannheimer Gebirge	8
	Ammergauer Alpen	73
	Wettersteingebirge	63
	Mieminger Gruppe	3
	Arnstock	3
	Karwendelgebirge	42
	Rissergebirge	7
	Sonnwendgebirge	1
	Bayerische Voralpen	381
	Kaisergebirge	172
	Chiemgauer Voralpen	42
	Loferer Steinberge	32
	Leoganger Steinberge	1
	Berchtesgadener Alpen	12
	Reiteralpe	49
	Tuxer Tonschiefer Gebirge	31
	Kitzbüheler Alpen	33
	Dachsteingruppe	6
	Totes Gebirge	50
	Ennstaler Alpen	4
	Ortler-Gruppe	4
	Stubaiyer Alpen	9
	Zillertaler Alpen	9
	Hohe Tauern	18
	Niedere Tauern	18
	Fassaner Dolomiten	3
	Primör Dolomiten	12
	Sextener Dolomiten	17
	Ampezzaner Dolomiten	4
Westalpen 42:	Schweizer Alpen	22
	Montblanc-Gruppe	20
Außeralp. Gebiete 16:	Wasgenwald	15
	Schwäbische Alp	1
		<hr/>
		1171

E. Klubleitung

für das Jahr 1912/13.

1. Vorstand: Leonhard Fleiß, Königinstr. 89/II.
 2. Vorstand: Michael Klingl, Volkartstr. 51/I.
 Schriftwart: Otto Haimerl, Goethestr. 42/I S.-B.
 Geldwart: Fritz Megele, Knollerstr. 1/o r.
 Zeugwart: Franz Schneider, Senefelderstr. 9/III Rgb.
 Fahrtenwart: Walter Dege, Schlotthauerstr. 5/o.

Zuschriften sind im allgemeinen an unseren Schriftwart zu richten, wegen Neuaufnahme wolle man sich an den 1. Vorstand, zwecks Anschluß zu gemeinsamen Bergfahrten an den Fahrtenwart wenden.

Klublokal:

Restaurant „Leopoldstadt“, Senefelderstr. 11¹/₃. — Telephon 9277.

